

PROGRAMM

Freitag, 3. Juli 2026

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Christian Pletzing, Sankelmark

19.15 Automobilität – die vielen Facetten des weltweit größten technischen Systems

Prof. Dr. Kurt Möser, Karlsruhe

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 4. Juli 2026

7.30 Frühstück

9.00 Freie Fahrt und Staatskontrolle: 140 Jahre Regulierung des Autofahrens

Prof. Dr. Kurt Möser

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 „Der Sinn des Automobiles ist Freiheit, Besonnenheit, Selbstzucht, Behagen“ – Kulturelle Bilder der Freiheit durch das Auto

PD Dr. Georg Toepfer, Berlin

12.30 Mittagessen

13.45 Abfahrt nach Kalleby im historischen Saurer-Bus (Baujahr 1938)

Faszination Autoklassiker. Exkursion zu Swoboda Fahrzeugkultur

Seit mehr als 40 Jahren restaurieren Jürgen Swoboda und sein Team Oldtimer. Fünf Kraftfahrzeugmeister betreuen die Werkstattbereiche für Restaurierungen und Wartungsarbeiten: von Karosseriebau und Blechbearbeitung über Holzbearbeitung und Sattlerei bis zur Metallveredlung in Chrom, Messing und Nickel.

Führung mit Jürgen Swoboda

Zwischenzeitlich Kaffeepause

17.00 Rückfahrt nach Sankelmark

18.00 Abendessen

19.00 Staatskarossen – Automobil und politische Macht

Dr. Johann-Günther König, Bremen

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 5. Juli 2026

7.30 Frühstück

9.00 Behagliche Ein-Blicke: Komfort und automobiler Innenräume

Dipl.-Ing. (FH) Harald Krauß M.A., Karlsbad (online)

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 Autonomes Elektrofahrzeug oder selbstgesteuerter V8-Roadster? Wohin steuert die Automobilität in der nahen Zukunft?

Dipl.-Ing. Frank Wrobel, Flensburg

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise



REFERIERENDE

Dr. Johann-Günther König studierte Sozialpädagogik und veröffentlicht seit Mitte der 1970er Jahre literarische Arbeiten. Er war 15 Jahre für internationale Unternehmen im Bereich der Telekommunikation/Elektronik tätig. Der freiberufliche Autor verfasst vor allem politökonomische, mobilitäts- und kulturhistorische sowie biographische Bücher. Siehe www.johann-guenther-koenig.de

Harald Krauß, Dipl.-Ing. (FH), M.A., arbeitet als Unternehmensberater für Digitalisierung. Als Philosoph und Ingenieur befasst er sich mit (Auto-)Mobilitätsgeschichte, Autonomie der Technik und dem Verhältnis von Technik und Mensch in mobilen Kontexten.

Prof. Dr. Kurt Möser studierte Literaturwissenschaft und Geschichte an der Universität Konstanz und promovierte 1982. Im Anschluss war er als DAAD-Lektor in Oxford und New Delhi tätig. 1987 übernahm er die Position des Konservators für Mobilitätsgeschichte am Landesmuseum für Technik und Arbeit (heute Technoseum) in Mannheim. 2009 habilitierte er sich und ist seitdem als außerplanmäßiger Professor für Kulturgeschichte der Technik tätig.

Dr. Christian Pletzing (Seminarleitung) studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Münster und an der Humboldt-Universität Berlin. Promotion mit einer Arbeit zur deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte. Seit 2004 leitet der begeisterte Auto- und Fahrradfahrer die Academia Baltica, seit 2011 außerdem das Akademiezentrum Sankelmark.

PD Dr. Georg Toepfer ist Biologe und Philosoph und leitet zusammen mit einer Kollegin den Programmbereich „Lebenswissen“ am Berliner Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung. Er befasst sich mit dem Wandern von Vorstellungen, Bildern und Begriffen zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen. Außerdem ist er leidenschaftlicher Fahrradfahrer und benutzt das Auto, bevorzugt einen Geländewagen, nur wenn er auf dem Land in Holstein ist.

Dipl.-Ing. Frank Wrobel studierte Elektrotechnik an der Universität Duisburg und war Inhaber eines Motorradbetriebs für Custom-made Bikes. Seit 2002 ist er im Kraftfahrtbundesamt als „Außenminister“ tätig, aktuell als Referatsleiter Marktüberwachung Fahrzeugsicherheit und Emissionen.